

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 05. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Januar 2023)

zum Thema:

Autarke Parktoiletten

und **Antwort** vom 12. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14444
vom 05.01.2023
über Autarke Parktoiletten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

An welchen Standorten in den Bezirken sollen die autarken Parktoiletten errichtet werden?

Frage 2:

Liegt eine vollständig bestätigte Liste mit den finalisierten Standorten vor? Gibt es Standorte, die noch nicht finalisiert sind?

Antwort zu 1 und 2:

Die Standorte werden von den Bezirksämtern bestimmt. Bisläng liegen der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz aus acht Bezirken final geprüfte Standorte vor. Vier Bezirke befinden sich noch in der Abstimmung.

Die folgenden Standorte wurden bestätigt:

Bezirk	Standort
Lichtenberg	Landschaftspark Herzberge
Lichtenberg	Fennpfuhlpark
Marzahn-Hellersdorf	Heinrich-Grüber-Platz
Marzahn-Hellersdorf	S-Bahnhof Raoul-Wallenberg-Straße
Neukölln	Wildenbruchplatz
Neukölln	Lessinghöhe
Pankow	Park am Weißen See
Pankow	Syringenweg 23-24
Reinickendorf	Seggeluchbecken
Reinickendorf	Letteplatz
Spandau	Südpark (Spielplatz an der Brücke)
Spandau	Münsinger Park
Steglitz-Zehlendorf	Goebenstraße in der Nähe des Piratenspielplatzes im Stadtpark Steglitz
Steglitz-Zehlendorf	Spielplatz am Lauenburger Platz
Treptow-Köpenick	Eingangsbereich Wuhlheide am S-Bahnhof Wuhlheide
Treptow-Köpenick	Eingangsbereich Wuhlheide an der Treskowallee, in der Nähe des Hippodroms

Frage 3:

Welche Toilettenmodelle werden jeweils vor Ort erprobt?

Antwort zu 3:

In dem Vergabeverfahren konnten zwei Hersteller gefunden werden, von denen jeweils 12 Toilettenanlagen beschafft werden. Es handelt sich um modifizierte Anfertigungen der Modelle „Libre“ der Finizio GmbH und „Au+Mo Barrierefrei + 2 Urinalkabinen“ der EcoToiletten GmbH. Beide Toilettenmodelle sind als Trockentrenntoiletten konzipiert, verfügen über ein Hock- bzw. Unisexurinal und sind rollstuhlgerecht gestaltet.

Frage 4:

Wer betreibt die Toiletten?

Antwort zu 4:

Die Beauftragung des Betriebs der Toilettenanlagen erfolgt im Rahmen eines

Vergabeverfahrens, welches auf der Vergabepattform des Landes Berlin veröffentlicht wurde.
Die Vergabeentscheidung wird voraussichtlich im Februar dieses Jahres getroffen.

Berlin, den 12.01.2023

In Vertretung

Markus Kamrad
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz